

Ohne die schriftliche Zustimmung des Medienverantwortlichen der DFB und der im Fotobericht erwähnten Autoren dürfen keinerlei Inhalte kopiert, in andere Dokumente übertragen oder anderweitig publiziert werden.

Zusammenfassung

Am Samstag, 10.5.2025 haben Martin Fischer, Andreas Kleeb, Evelyne Smit, Patrick Smit und Toni Waldis die gesamte Bahnstrecke zwischen Oberwald und Realp zu Fuss erkundet.

Mit Ausnahme des Streckenabschnitts Bahnübergang Furkastrasse – Westportal Scheiteltunnel (Schneehöhen: 0 – 2 m) sowie einigen Stellen zwischen

- Kehrtunnel und Bahnhof Gletsch,
- Bahnübergang Blauhaus und Bahnübergang Furkastrasse,
- Ostportal Scheiteltunnel und Sidelenbrücke

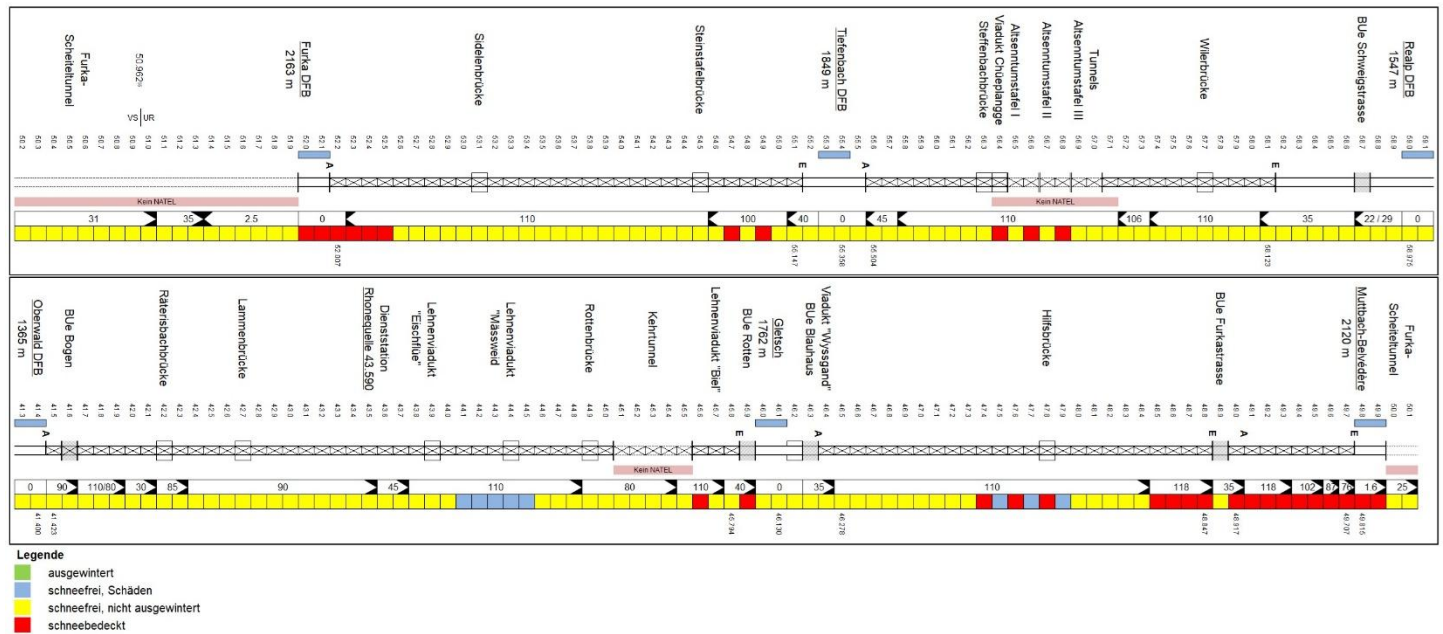
ist die Bahninfrastruktur schneefrei. Zwischen den Altseentumstafeltunnels II und III hat je eine «dreckige» Lawine das Bahntrasse verschüttet. Das Steffenbachtobel ist fast schneefrei. Die Hänge oberhalb der gesamten Bahnstrecke sind entweder entladen oder schneefrei.

Ein Felssturz hat zwischen km 44,1 und km 44,5 den Oberbau sowie eine Trockenmauer beschädigt. Zwischen 47,4 km und km 47,9 haben mehrere Lawinen die Stützmauer des Bahntrasses an drei Stellen beschädigt.

Wetter am 10.5.2025: Den ganzen Tag sonnig und warm.

Lawinengefahr am 10.5.2025: Stufe 2 (mässig) für sämtliche Warnregionen entlang der Bahnstrecke. Unterhalb von rund 3000 m sind spontane nasse Lawinen im Tagesverlauf möglich.

Zustand Bahnstrecke am 10.5.2025:



Streckenabschnitt Oberwald-Gletsch: Zwischen Oberwald und dem talseitigen Portal des Kehrtunnels ist das Bahntrasse schneefrei. Ein Felssturz hat den Oberbau und eine Trockenmauer zwischen km 44,1 und km 44,5 beschädigt. Vor dem bergseitigen Portal des Kehrtunnels liegt auf einer Länge von 5 m noch max. 2 m Schnee. Zwischen Bahnübergang Rotten und Merktafel S für fehlendes Einfahrsignal liegt noch etwas Schnee, der dank der prognostizierten warmen Witterung der nächsten Tage schmelzen wird.

Bahnhof Gletsch: Neben der Remise Gletsch und vor deren Tore liegt noch höchstens 1,5 m Schnee. Die Gleise des Bahnhofs Gletsch sind praktisch schneefrei. Der Schnee in der Grube der Drehscheibe Gletsch wird in den nächsten Tagen schmelzen.

Streckenabschnitt Gletsch-Westportal Scheiteltunnel: An schattigen Stellen ist der bergseitige Bereich des Bahntrasses noch geringmächtig schneebedeckt. An mehreren Stellen zwischen km 47 und dem Bahnübergang Furka-strasse finden sich geringmächtige Überreste von Lawinen (Mächtigkeit < 1,5 m). An drei Stellen zwischen km 47,4 und km 47,9 haben die Lawinen die Stützmauer des Bahntrasse beschädigt. Zwischen Bahnübergang Furkastrasse und dem Westportal des Scheiteltunnels ist das Bahntrasse zwischen 0 m und 2 m schneebedeckt. Die Wächten auf der Krete des Bidmers und Tällistock sind klein. Im Gegensatz zu den Hängen des Tällistocks sind die Hänge des Bidmers entladen. Mit Ausnahme einiger isolierten Stellen ist der Zufahrtsweg zur Station Muttbach-Belvédère schneefrei. Eine Lawine hat das Westportal des Scheiteltunnels fast vollständig verschüttet. Der Lawinenschnee ist stark vereist.

Bahnhof Furka: Vor dem Ostportal des Scheiteltunnels liegt noch max. 2 m Schnee. Die Gleise des Bahnhofs Furka sind zwischen 0 m und 1,5 m schneebedeckt. Die Dachkanten des Stations- und Relaisgebäudes sind gut sichtbar. Auf dem Vorplatz des Stationsgebäudes liegt noch max. 3 m Schnee. Das Wasserreservoir des Bahnhofs Furka liegt nach wie vor im Schnee.

Streckenabschnitt-Furka-Tiefenbach: Zwischen der Zahnstangeneinfahrt Furka und Sidelenbrücke finden sich «an den üblichen Stellen» geringmächtige Lawinenkegel. Ansonsten ist das Bahntrasse fast schneefrei. Im Gegensatz zu 2024 ist die Wächte unterhalb des Steinstafelviadukts kaum noch vorhanden. Im Steinsäumli ist ein Schneerutsch niedergegangen, der das Bahntrasse auf einer Länge von 5 m verschüttet hat. Die Schneehöhe beträgt max. 1,5 m. Der Bahnhof Tiefenbach ist komplett schneefrei.

Streckenabschnitt Tiefenbach-Realp: Das Bahntrasse zwischen Tiefenbach und dem bergseitigen Portal des Altsenntumstafeltunnels I ist schneefrei. Das Steffenbachtobel ist praktisch schneefrei. Vor den bergseitigen Portalen der Altsenntumstafel I und II liegt wenig Schnee, der von Hand oder mit einem Bagger rasch geräumt werden kann. Das Bahntrasse oberhalb und unterhalb des Altsenntumstafeltunnels III ist auf kurze Distanzen mit «dreckigen» Lawinen verschüttet. Die Hänge zwischen Steffenbachbrücke und Wilerbrücke sind komplett entladen. Mit Ausnahme des kleinen Lawinenkegels ist das Bahntrasse zwischen Alsenntumstafel III und Realp schneefrei.

Passstrassen

Die Grimsel- und Furkapassstrassen sind geräumt, die Sicherungsanlagen sind noch nicht montiert. Wegen den derzeit laufenden Reparatur- und Unterhaltsarbeiten sind die Passstrassen bis Ende Mai 2025 gesperrt. Die Strasse bis Tiefenbach ist für den Verkehr bereits geöffnet.

Gefahren

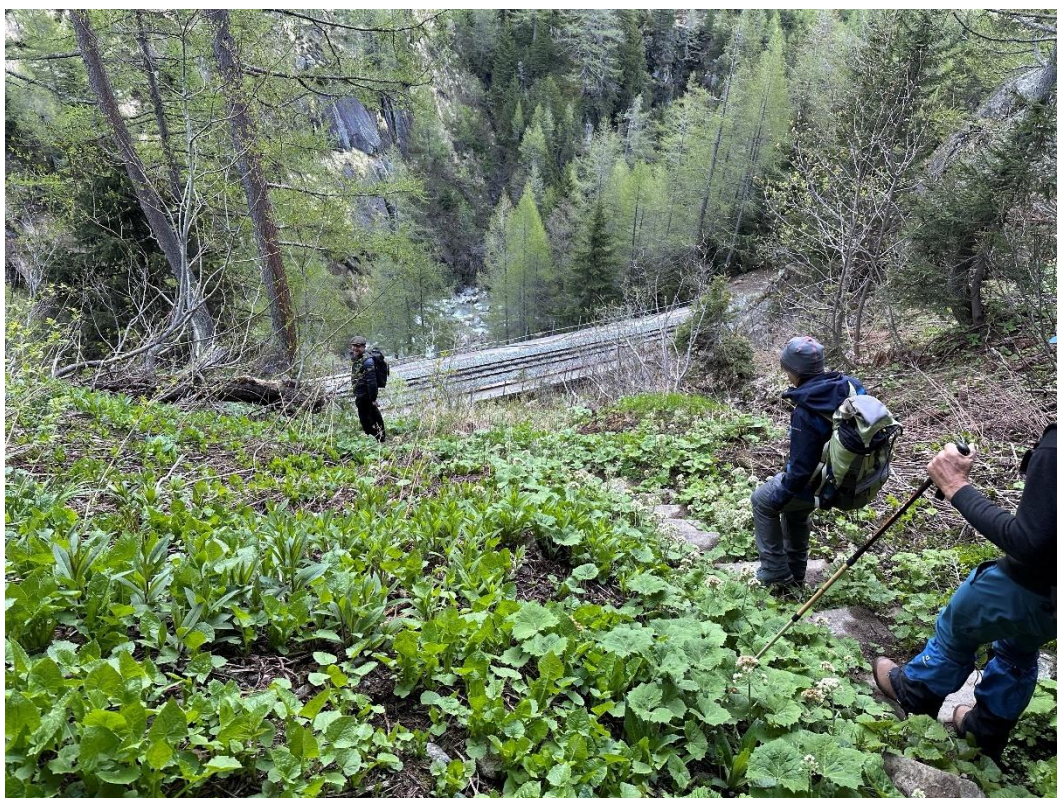
Die Lawinengefahr ist mässig bis gering. Weil die Hänge oberhalb des Bahntrasse schneefrei oder entladen sind, besteht während der diesjährigen Schneeräumung/Auswinterung eine geringe Lawinengefahr, sofern kein Wetterumsturz auftritt.



Andreas Kleeb, Toni Waldis, Martin Fischer, Susanne Betschart, Patrick Smit und Evelyne Smit vor dem Strassentunnel am Eingang in die Rottenschlucht.

Susanne Betschart hat uns von Oberwald bis zum Strassentunnel chauffiert. Ab dem Strassentunnel ist die Kantonsstrasse gesperrt. Um 07.30 Uhr laufen wir los.

Bild: Andreas Kleeb



Abstieg vom Strassentunnel über den Weg, den das Ressort Vegetationspflege letztes Jahr instand gestellt hat, zum Lehnenviadukt Eischflüe.

Bild: Andreas Kleeb



Morgenstimmung in der Rottenschlucht.

Bild: Andreas Kleeb



Felssturz zwischen km 44,1 und km 44,5.

Bild: Andreas Kleeb



Die Anrissstelle des Felssturzes unmittelbar oberhalb der Kantonsstrasse.
Bild: Andreas Kleeb



Die beschädigte Trockenmauer.
Bild: Patrick Smit



Beschädigte Zahnstange.
Bild: Patrick Smit



Die gesamte Schaden-
stelle in der Rotten-
schlucht.
Bild: Patrick Smit



Restschnee beim bergseitigen Portal des Kehrtunnels.
Bild: Patrick Smit



Blick vom bergseitigen Portalbereich des Kehrtunnels in die Rotenschlucht.
Bild: Patrick Smit



Bahnübergang Rotten.
Bild: Patrick Smit

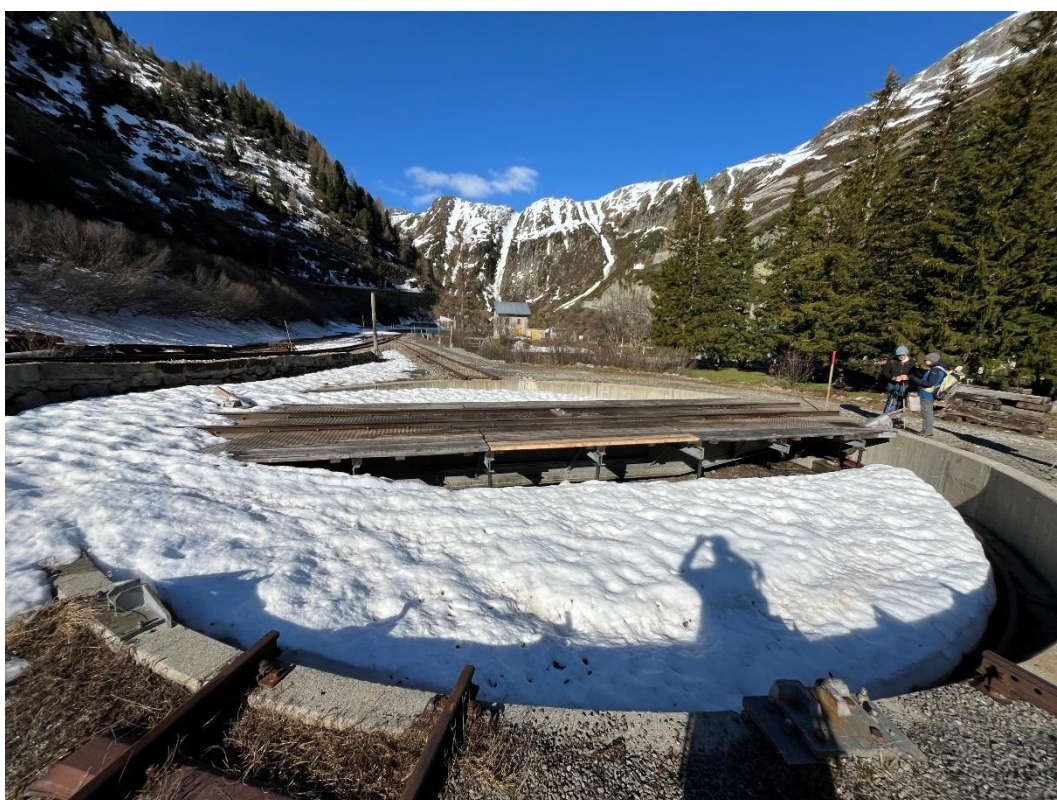


Remise Gletsch.
Bild: Patrick Smit



Das letztes Jahr unter der Leitung von Marcel Gwerder konstruierte neue Geländer des Bahnhofs Gletsch hat den Winter schadlos überstanden.

Bild: Patrick Smit



Drehscheibe Gletsch.

Bild: Patrick Smit



Zahnstangeneinfahrt
Blauhaus.

Bild: Andreas Kleeb



Evelyne und Andreas
beim Aufstieg oberhalb
von Gletsch.

Bild: Patrick Smit



Der geringmächtige Lawinenkegel bei km 47,5.
Bild: Patrick Smit



Ein weiterer geringmächtiger Lawinenkegel auf dem Weg zur Hilfsbrücke.
Bild: Patrick Smit



Kurz vor der Hilfsbrücke.
Bild: Patrick Smit



Die Schneelast hat das
Gerüst bei der Hilfsbrücke
demoliert.
Bild: Patrick Smit



Eine der drei Schaden-
stelle (km 47.85) zwi-
schen km 47,4 und
km 48. Diese müssen vor
Betriebsbeginn instand-
gesetzt werden.

Bild: Patrick Smit



Unterhalb des Bahnüber-
gangs Furkastrasse.

Bild: Patrick Smit



Die Hänge des Bidmers oberhalb des Bahntrasses.

Bild: Patrick Smit



Talseitige Zahnstangen-einfahrt beim Bahnübergang Furkastrasse.

Bild: Andreas KleeB



Bahnübergang Furkastrasse.
Bild: Patrick Smit



Aufstieg zum Bahnhof
Muttbach-Belvédère.
Bild: Patrick Smit



Zwischen Bahnübergang
Furkastrasse und Bahn-
hof Muttbach-Belvédère.
Bild: Patrick Smit



Zwischen Bahnübergang
Furkastrasse und Bahn-
hof Muttbach-Belvédère.
Bild: Andreas Kleeb



Kurz vor dem Bahnhof
Muttbach-Belvédère.
Bild: Patrick Smit



Diese Gleitschneelawine
ist nicht alt. Die Gleitspu-
ren sind noch gut sicht-
bar.
Bild: Andreas Kleeb



Der Schneepfahl markiert das Ende des Stumpen-
gleises des Bahnhofs
Muttbach-Belvédère.

Bild: Patrick Smit



Eine Lawine vom Blau-
berg hat vor nicht allzu
langer Zeit den westli-
chen Portalbereich des
Scheiteltunnels verschüt-
tet.

Bild: Andreas Kleeb



Patrick und Martin mühen sich auf dem Lawinenkegel Richtung Tunnelportal ab.

Bild: Andreas Kleeb



Evelyne vor dem Westportal des Scheiteltunnels

Bild: Patrick Smit



Andreas schaut in den schmalen Kanal zwischen Tunnelportal und dem Lawinenkegel, der völlig vereist ist.

Bild: Patrick Smit



Andreas klemmt sich durch den Kanal in den Tunneleingang hinab.

Bild: Patrick Smit



Vorsichtig rutscht Evelyn auf dem blanken Eis zum Durchlass im Tunnelort des Westportals des Scheiteltunnels.

Bild: Patrick Smit



Geschafft! Alle sind wohlbehalten im Tunnel angekommen und machen sich für den Marsch durch den stockfinsternen Scheiteltunnel bereit.

Bild: Andreas Kleeb



Der Portalbereich des Scheiteltunnels auf der Urner Seite.

Bild: Patrick Smit



Das Ostportal des Scheiteltunnels.

Bild: Andreas Kleeb



Das Ostportal des Scheiteltunnels.
Bild: Patrick Smit



Mittagspause in einer fantastischen Bergwelt.
Bild: Andreas KleeB



Bahnhof Furka am
10.5.2025.
Bild: Patrick Smit



Bahnhof Furka
vor einem Jahr
(11.5.2024).
Bild: Patrick Smit



Zwischen Furka und Sidelenbrücke.

Bild: Andreas Kleeb



Geringmächtige «dreckige» Lawinenkegel zwischen Furka und Sidelenbrücke.

Bild: Patrick Smit



Sidelenbrücke.
Bild: Patrick Smit



Zwischen Sidelenbrücke
und Steinstafelviadukt.
Bild: Andreas Kleeb



Die Wächte unterhalb
des Steinstafelviadukts.
Bild: Patrick Smit



Der Schneerutsch im
Steinsäumli.
Bild: Patrick Smit



Bahnhof Tiefenbach.
Bild: Patrick Smit



Bahntrasse unterhalb der
Steffenbachbrücke.
Bild: Patrick Smit



Das Steffenbachtobel.
Bild: Patrick Smit



Die Steffenbachbrücke.
Bild: Patrick Smit



Der «dreckige» Schneerutsch zwischen den Altsenntumstafeltunnels II und III.

Bild: Andreas Kleeb



Der kleine Schneerutsch unterhalb des Altsenntumstafeltunnels III.

Bild: Patrick Smit



Die Hänge zwischen Altsenntumstafel I und Tunnel III am 10.5.2025. Um 14.00 Uhr beenden wir die Streckenerkundung in Realp.
Bild: Patrick Smit.



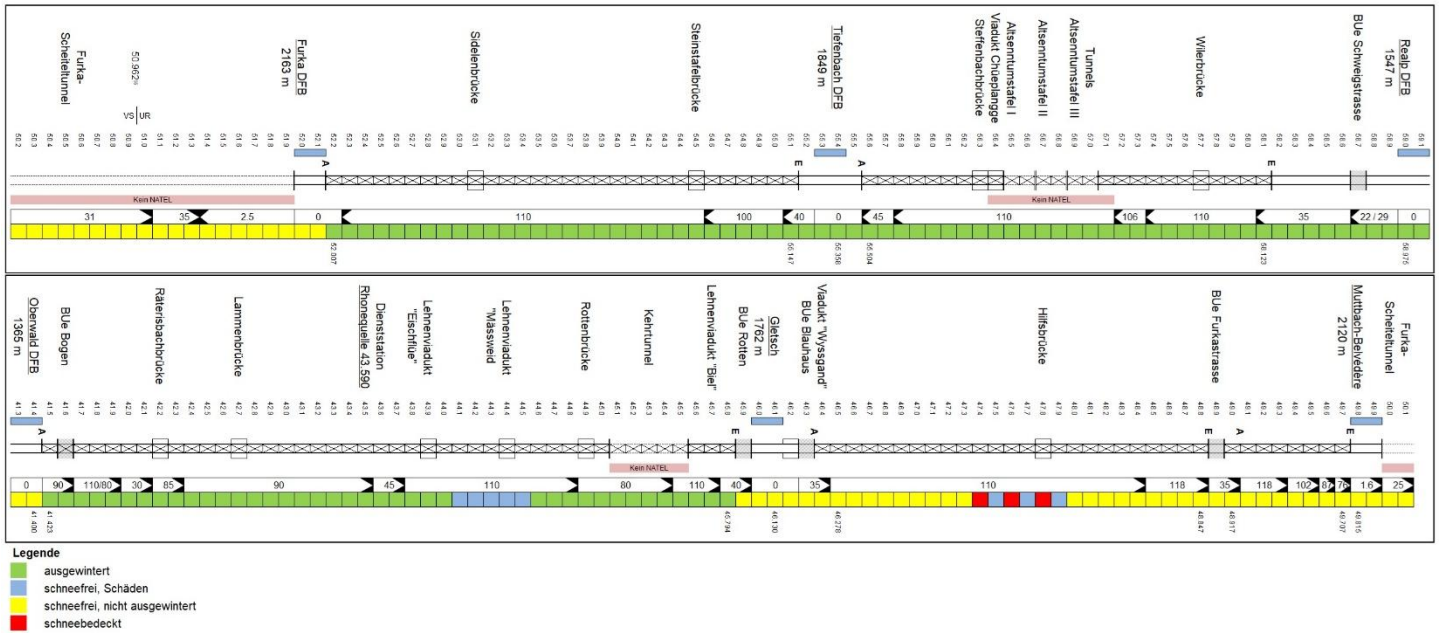
Vor einem Jahr (11.5.2024) sah es so aus. Bild: Patrick Smit.

Fotobericht KW 21

Ohne die schriftliche Zustimmung des Medienverantwortlichen der DFB und der im Fotobericht erwähnten Autoren dürfen keinerlei Inhalte kopiert, in andere Dokumente übertragen oder anderweitig publiziert werden.

Zusammenfassung

Dank den günstigen Schnee-, Witterungs- und Gefahrenverhältnissen sind die Schneeräumungs- und Auswinterungsarbeiten nach der 1. Woche bereits weit fortgeschritten:



Durchgeführte Arbeiten

Datum	Tätigkeiten
Montag, 19.5.2025	<ul style="list-style-type: none"> Schneeräumung Wilerbrücke-Steffenbachbrücke Ausräumen Bach und Einebnen Erdhügel bei km 56.68 Auswinterung Tiefenbach-Realp (Checkliste Nr. 10) Schneeräumung BUe Furkastrasse-Westportal Scheiteltunnel Auswinterung Oberwald-Gletsch (Checkliste Nr. 2) Schneeräumung und Reinigung Oberbau Viadukt Eischflüe-BUe Rotten Reinigung Schadenstelle Felssturz Rottenschlucht
Dienstag, 20.5.2025	<ul style="list-style-type: none"> Auswinterung Realp (Checklisten Nr. 11, 12 & 13) Reinigung Zahnstangeneinfahrt Realp Abbau Tore Tunnel I & II und Überfuhr nach Realp Vorbereitung Aufbau Steffenbachbrücke Schneeräumung BUe Furkastrasse-Westportal Scheiteltunnel
Mittwoch, 21.5.2025	<ul style="list-style-type: none"> Aufbau Steffenbachbrücke Schneeräumung BUe Furkastrasse-Westportal Scheiteltunnel Montage Signale BUe Furkastrasse Auswinterung Gletsch (Checkliste Nr. 3.1) Inbetriebnahme neue Wasserversorgung Gletsch (Checkliste Nr. 3.2)

Datum	Tätigkeiten
Donnerstag, 22.5.2025	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfung PSAG A Abteilung Infrastruktur und Ressort Dieselcrew • Schneeräumung Tiefenbach-Furka • Auswinterung Tiefenbach (Checkliste Nr. 9) • Auswinterung Furka-Tiefenbach (Checkliste Nr. 8) • Schneeräumung BUe Furkastrasse-Muttbach • Inbetriebnahme neue Wasserversorgung Gletsch • Montage Bewässerungs- und Löschanlage
Freitag, 23.5.2025	<ul style="list-style-type: none"> • Schneeräumung Tiefenbach-Furka • Überfuhr INTRAC Muttbach-Furka • Einbau BUe Bogen
Samstag, 24.5.2025	Kein Arbeitstag dank gutem Arbeitsfortschritt

Beteiligte

Reto Alber, Hans Albisser, Silvan Bözinger, Beat Brehm, Alexander Briner, Michael Bühler, Roman Cibolini, Nicolas Darioli, Martin Fischer, Fritz Gerber, Patrick Gisin, Ueli Hersperger, Thomas Holder, Bruno Hossmann, Pascal Rauber, Patrick Smit, Christoph Spinnler, Hanspeter Stähli, Stephan Stauber, Alphonse Teuffer, Ruedi Tobler, Michel Van Wallene, Bruno Zimmermann, weitere nicht namentlich bekannte Beteiligte zu Gunsten der Montage des BUe Bogen (30 PAX).

Wetter

Zu Wochenbeginn sonnig und warm, ab Wochenmitte kühl und bedeckt mit Regen- und Schneeschauern.

Lawinengefahr

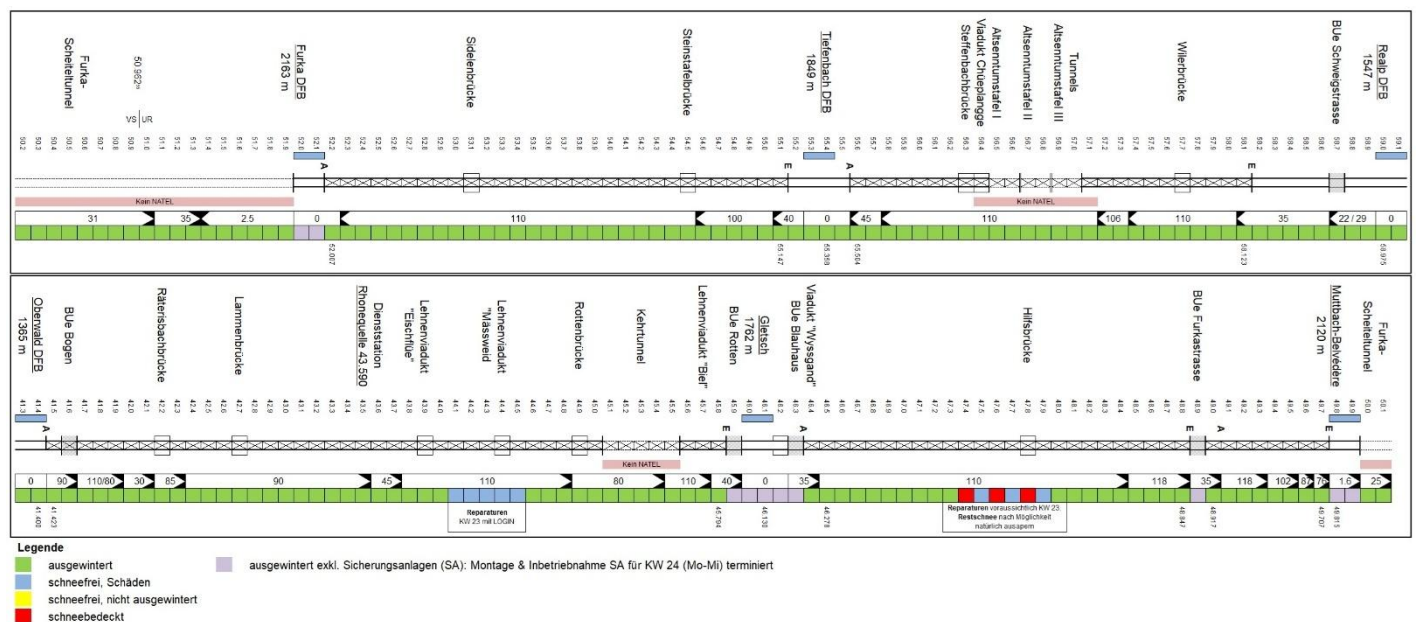
Situationsbezogene Lawinenbulletins des SLF ab Wochenmitte: Lawinengefahr Stufe 2 (Gefahr von Nassschneelawinen) entlang der gesamten Bahnstrecke. Ca. 5 cm Neuschnee im Bahnhof Furka am 23.5.2025.

Passstrassen

Die Passstrassen über die Furka, den Grimsel und Nufenen werden am Mittwoch, 28.5.2025 10 Uhr geöffnet.

Prognose Zustand Bahnanlagen in einer Woche

Gemäss aktueller Planung ist am 31.5.2025 folgender Zustand der Bahnanlagen zu erwarten:





Blick von der Kantonsstrasse zur Schadenstelle in der Rottenschlucht.

Eine Spezialfirma hat die grossen Blöcke des gesamten Felssturzes mittels Sprengungen zerkleinert sowie den Anriss und die darunterliegenden Felspartien gereinigt.

Bild: Martin Fischer



Unmittelbar vor Beginn der Schneeräumung/Auswinterung haben Martin Fischer und Beat Suter die Felsblöcke an der Schadenstelle in der Rottenschlucht mit dem neuen Bagger der Abteilung Infrastruktur geräumt.

Bild: Martin Fischer



Die Schadenstelle nach der Grobräumung.

Bilder: Beat Suter



Überfuhr einer INTRAC Raupenfräse von Realp nach Oberwald mit dem Autozug.

Ab Oberwald wird die Raupenfräse mit einem Sattelschlepper einer lokalen Baumaschinenfirma von Oberwald zum BUe Furkastrasse gefahren.

Bild: Martin Fischer



Die INTRAC Raupenfräse im Einsatz kurz vor dem BÜe Furkastrasse.
Bild: Michael Bühler



Der stark vereiste Lawinenkegel unterhalb des BÜe Furkastrasse ist geräumt.
Bild: Michael Bühler



Abfahrt der Schneeräumungsgruppe «Uri» vom Depot Realp.
Bild: Patrick Smit



Auf der Wilerbrücke.
Bild: Patrick Smit



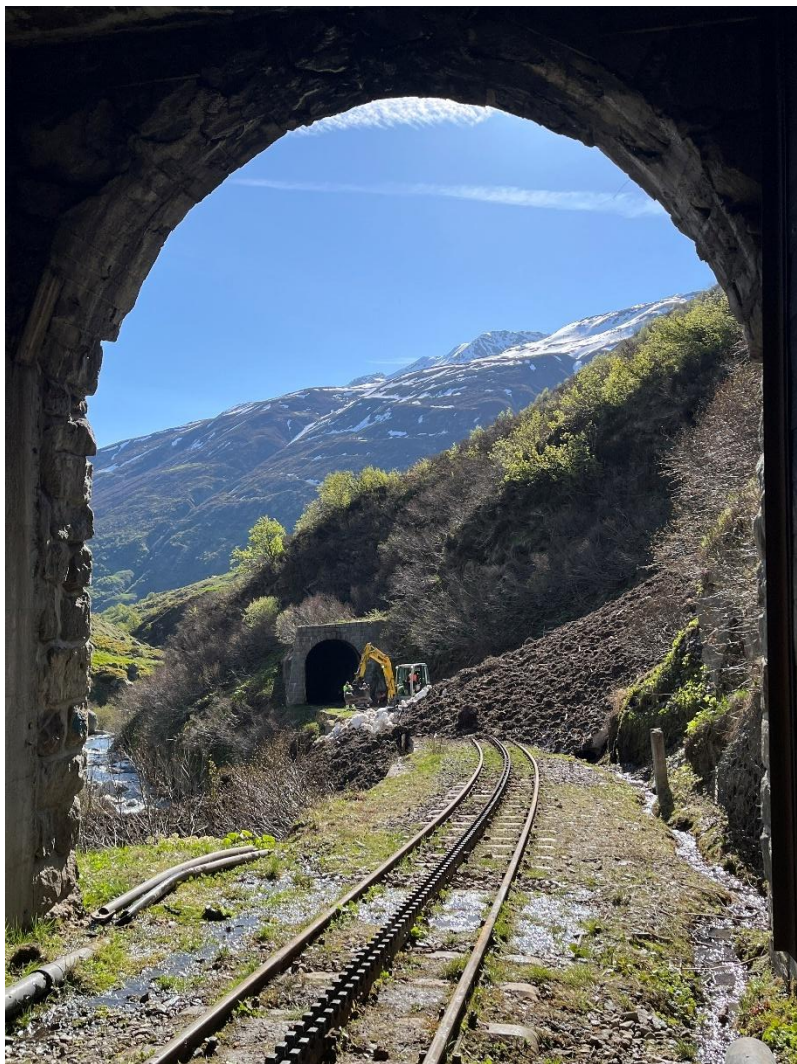
Das erste Hindernis unterhalb des Altsenn-
tumstafeltunnels III: Ein kleiner «dreckiger»
Lawinenkegel.

Bild: Patrick Smit



Innert 30 Minuten räu-
men die beiden Maschi-
nisten Alexander Briner
und Pascal Rauber die-
ses Hindernis mühelos
mit dem Menzi Bagger
weg.

Bild: Patrick Smit



Ein weiterer «dreckiger» Lawinenkegel zwischen den Altsenntumstafeltunnels III und II.
Bild: Patrick Smit



Während Alexander Briner und Fritz Gerber auf «ihren Handeinsatz» warten, räumt Pascal Rauber den mit Erdreich und Erlenbüschen durchsetzten Lawinenschnee vom Bahntrasse weg.
Bild: Patrick Smit



Im talseitigen Bereich des Altseentumstafeltunnels II.

Bild: Patrick Smit



Silvan Bözinger, Roman Cibolini, Bruno Hossmann, Christoph Spinnler und Michel van Wallene beim Öffnen des bergseitigen Tors des Altseentumstafeltunnels II.

Bild: Patrick Smit



Kein Schnee zwischen den Altsenntumstafeltunnels II und I.
Bild: Patrick Smit



2018 war hier die Situation ganz anders: Bis 18 m hartgepresster und stark vereister Lawinenschnee, der erst nach 3 Tagen überwunden war.

Bild: Patrick Smit



Das bergseitige Portal des Altseentumstafeltunnels I.

Bild: Patrick Smit



Vor der Räumung des Schnees vom Bahntrasse werden die lockeren und losen Schieferplatten oberhalb der Felspartie am bergseitigen Portals des Altseentumstafeltunnels I geräumt.

Wegen der ungünstigen Geologie löst sich hier regelmässig Fels und droht auf das Bahntrasse zu stürzen.

Bild: Patrick Smit



Die bergseitige Versicherung des bergseitigen Widerlagers des Viadukts Chüeplangge hat sich gelöst und muss repariert werden.

Bild: Patrick Smit



Die Zufahrtsstrasse zum Bahnhof Muttbach-Belvédère ist mit unzähligen Felsblöcken übersät. Diese stammen vornehmlich von der Felsreinigung, welche der Kanton Wallis zum Schutz der Passstrasse zwischen Passhöhe und Belvédère durchgeführt hat.

Die Räumung der Zufahrtsstrasse erforderte den Pneuader aus Realp, der via Furka-Basistunnel nach Oberwald und anschliessend auf der Passstrasse nach Belvédère überführt wurde.

Nach Abschluss der Räumungsarbeiten wurde der Pneuader in Oberwald parkiert. Dieser wird als Nächstes für die Demontage der Gleisjoche (600 m) benötigt, welche die DFB im Herbst 2024 von der RhB erhalten hat. Im Rahmen eines Totalumbaus (TU) werden diese SBB I Gleise im Herbst 2025 ab Abschluss des letzten TU (2022) bergwärts verlegt.

Bild: Micheal Bühler



Alphonse Teuffer bei der Feinräumung der Schaden-
stelle in der Rottenschlucht.
Bild: Bruno Zimmermann



Feinräumung der Schadenstelle in der Rotten-
schlucht.
Bild: Bruno Zimmermann



Die Schäden beim Felssturz in der Rottenschlucht sind zum Glück weniger dramatisch als ursprünglich angenommen.

Bild: Bruno Zimmermann



Seit der Felsräumung des Kantons Wallis hat sich ein weiterer Felsblock gelöst und ist bei km 44.45 auf das Bahntrasse gestürzt.

Die vielen Äste stammen von Lawinen und Schneerutschen, die zwischenzeitlich geschmolzen sind. Im Rahmen der Feinräumung der Schadenstelle wurden diese ebenfalls geräumt.

Bild: Bruno Zimmermann



Beat Brehm bei der Feinräumung bei der vom Felssturz demolierten Trockenmauer.
Bild: Bruno Zimmermann



Beat Brehm, Alphonse Teuffer und Bruno Zimmermann räumen von Hand den wenigen Schnee am bergseitigen Portal des Kehrtunnels weg.
Bild: Bruno Zimmermann



Langsam, aber stetig «frisst» sich die INTRAC Raupenfräse durch den pickelharten Schnee zwischen BUe Furkastrasse und dem Westportal des Scheiteltunnels.

Bild: Michael Bühler



Die INTRAC Raupenfräse zwischen BUe Furkastrasse und Bahnhof Muttbach-Belvédère..

Bild: Michael Bühler



Die INTRAC Raupenfräse in Sichtweite des Stumpengleises des Bahnhofs Muttbach-Belvédère.

Bild: Michael Bühler



Das Tiefbauamt des Kantons Wallis beim Reinigen der Passstrasse und Einbau der Leitplanken oberhalb des BUe Furkastrasse.

Bild: Michael Bühler



Der Lawinenkegel vor dem Westportal des Scheiteltunnels.
Bild: Michael Bühler



Nahaufnahme des Lawinenkegel vor dem Westportal des Scheiteltunnels.
Bild: Patrick Smit



Seit der Streckenerkundung vor 2 Wochen ist die Schneehöhe beim Westportal des Scheiteltunnels um ca. 1 m gesunken.

Bild: Michael Bühler



Stephan Stauber fräst vor dem Westportal den stark vereisten Lawinenschnee weg.

Bild: Michael Bühler



Vor dem Westportal des Scheiteltunnels.
Bild: Patrick Smit



Blick vom Westportal des Scheiteltunnels Richtung Bahnhof Muttbach-Belvédère.
Bild: Patrick Smit



Nach 3 ½ Tagen sind die Bahnanlagen zwischen BUE Furkastrasse und Westportal Scheiteltunnel geräumt.

Bild: Michael Bühler



Blick vom Westportal des Scheiteltunnels Richtung Bahnhof Muttbach-Belvédère.

Bild: Patrick Smit



Nur mittels Kettensäge konnte das Fundament der Merktafel S beim Westportal des Scheiteltunnels freigelegt werden.

Bild: Michael Bühler



Michael Bühler (Maschinist), Nicolas Darioli (Lokführer) und Rody van Gessel (Schnuppertag neuer Schneeräumer) überführen die INTRAC Raupenfräse vom Bahnhof Muttbach-Belvédère durch den Scheiteltunnel nach Bahnhof Furka.

Bild: Michael Bühler



Alphonse Teuffer und Bruno Zimmermann beim Reinigen der Zahnstangeneinfahrt Realp.
Bild: Patrick Smit



Pascal Rauber flex eine verrostete Verschraubung des bergseitigen Tors des Altsenntumstafeltunnels II weg.
Bild: Patrick Smit



Demontage der Holzbalken des Tunneltors.
Bild: Patrick Smit



Aushängen des Rahmens des talseitigen Flügels
des Tunneltors.
Bild: Patrick Smit



Ablegen des Tunneltors auf die Ladefläche des Kranwagens «Bruno».

Bild: Patrick Smit



Pascal Rauber montiert ein Verkehrsschild des BUe Furkastrasse.

Bild: Patrick Smit



Unterhalb des BUE Furkastrasse 1 Tag nach Räumung des Lawinenkegels mit der INTRAC Raupenfräse.

Bild: Patrick Smit



Weil die Wasserversorgung Gletsch viel Sand im Wasser führt, wurde neben der Erneuerung der DFB-Hauptzuleitung zusätzlich Sandfilter eingebaut.

Die Streckenwärter müssen diese Filter während ihren Kontrollgängen reinigen.

Bild: Patrick Smit



Verlad des Menzi Baggers, der zwischen den Altsenntumstafeltunnels I und II abgestellt war.
Bild: Patrick Smit



Der erste Bauzug passiert die Steffenbachbrücke nach Abschluss des Aufbaus am Vortag.
Bild: Patrick Smit



Die Wächte unterhalb des Steinstafelviadukts.
Bild: Patrick Smit



Während Pascal Rauber und Alexander Briner mit dem Menzi Bagger den Schnee vom Bahntrasse räumen, folgt Nicolas Darioli mit der HGm 51 und dem Tiefgänger.
Bild: Patrick Smit



Bei einsetzendem Schneefall geht's weiter Richtung Bahnhof Furka.
Bild: Patrick Smit



Räumung des nächsten Schneerutsches oberhalb der Sidelenbrücke.
Bild: Patrick Smit



Alexander Briner beim Räumen eines weiteren Lawinenkegels auf Räumhöhe der HGm 51 mit Anbaufräse.
Bild: Patrick Smit



Während Pascal Rauber und Alexander Briner die Lawinenkegel bis auf 1,2 m räumen, befreien Michel van Wallene, Silvan Bözinger und Patrick Smit das Bahntrasse von Steinen, Humus und Vegetation.
Bild: Patrick Smit



Handräumung des Zugangs zur Gaststube des Bahnhofs Furka.
Auf dem Vorplatz des Bahnhofs Furka liegt noch max. 3 m Schnee.
Bild: Patrick Smit



Das Wichtigste zuerst 😊
Michel van Wallene und Pascal Rauber montieren das Kamin des Ofens der Gaststube des Bahnhofs Furka.
Bild: Patrick Smit



Abfahrt der HGM 51 mit Anbaufräse zum ersten Einsatz oberhalb der Sidelénbrücke.
Bild: Patrick Smit



Ab Tiefenbach ging der Regen in Schnee über.
Bild: Patrick Smit



Schneeräumung mit HGM 51 mit Anbaufräse zwischen Sidelenbrücke und Bahnhof Furka.
Bild: Michel van Wallene



Nicolas Darioli und Patrick Smit räumen das Gleis 1 des Bahnhofs Furka.
Gleichzeitig räumt Alexander Briner mit dem Menzi Bagger von der Seite den Schnee von der Drehscheibe.
Bild: Patrick Smit



Räumung des Gleis 1 des Bahnhofs Furka.
Bild: Michel van Wallene



Die HGm 51 mit Anbaufräse vor dem Ostportal des Scheiteltunnels.
Bild: Michel van Wallene



Geschafft!
Die Strecke Realp-BUe
Furkastrasse ist geräumt.
Bild: Michel van Wallene



Räumung der Dreh-
scheibe.
Zwecks effizienter Räu-
mung des Vorplatzes des
Stationsgebäudes Furka
wird die INTRAC Rau-
penfräse von Muttbach-
Belvédère durch den
Scheiteltunnel nach
Furka überführt.
Bild: Patrick Smit



Ankunft der INTRAC Raupenfräse im Bahnhof Furka.

Bild: Patrick Smit



Die INTRAC Raupenfräse auf dem Tiefgänger.

Bild: Patrick Smit



Blick vom Gleis 1 Höhe Vorplatz Richtung Ostportal Scheiteltunnel.

Bild: Patrick Smit



Einpflanzen der Geranien, die Peter Bollinger am Mittwochabend nach Oberwald gebracht hat, in die Blumentöpfe des Bahnhofs Oberwald.

Die Geranien werden jährlich in einer Gärtnerei im Bernbiet überwintert.

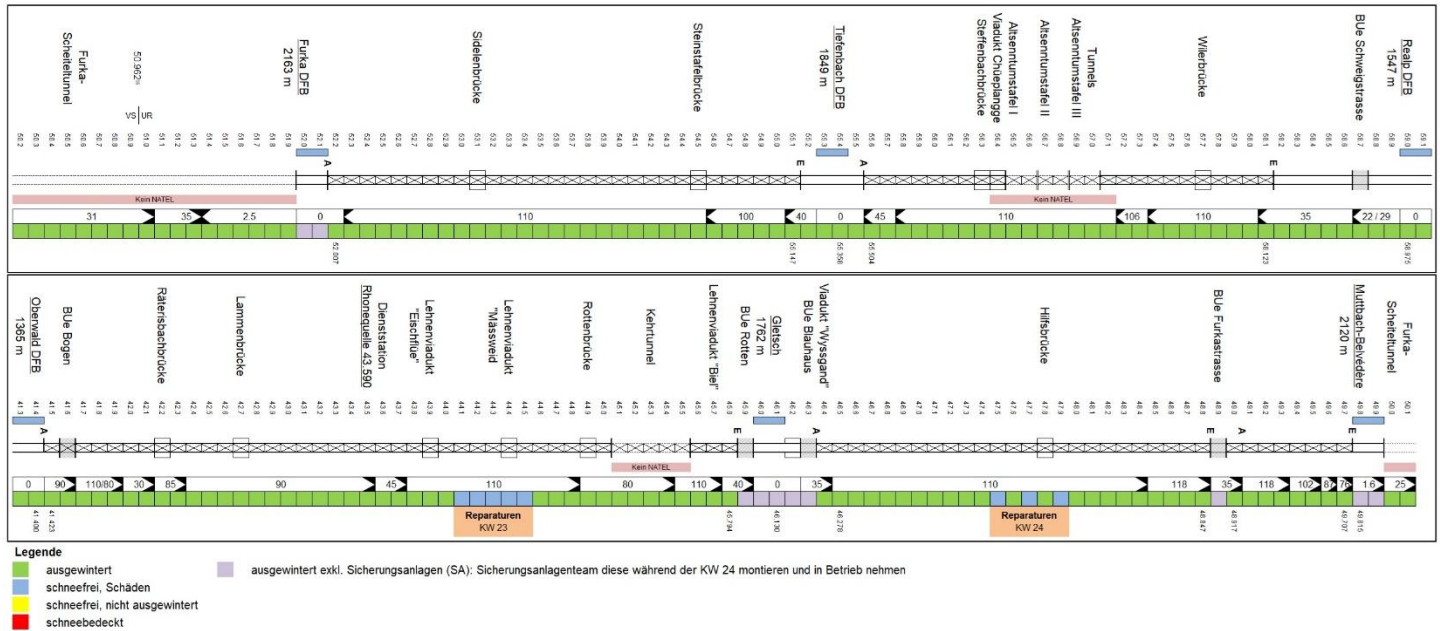
Bild: Thomas Holder

Nach Reparatur des Mobiltelefons des Berichtverfassers (Schaden während den Auswinterungsarbeiten vom 31.05.2025) konnten die Bilder der 2. Schneeräumungswoche gesichert werden.

Ohne die schriftliche Zustimmung des Medienverantwortlichen der DFB und der im Fotobericht erwähnten Autoren dürfen keinerlei Inhalte kopiert, in andere Dokumente übertragen oder anderweitig publiziert werden.

Zusammenfassung

Mit Ausnahme der Sicherungsanlagen konnte am Samstag, 31.5.2025 die Auswinterung der Bahninfrastruktur abgeschlossen werden.



Durchgeführte Arbeiten

Datum	Tätigkeiten
Montag, 26.5.2025	<ul style="list-style-type: none"> Auswinterung Gletsch Schmierfahrt Realp-Furka-Realp Schneeräumung Furka Überfuhr Menzi Bagger Furka-Realp Überfuhr INTRAC Furka-Realp
Dienstag, 27.5.2025	<ul style="list-style-type: none"> Montage Festzelt Furka Grosser Parkdienst INTRAC
Mittwoch, 28.5.2025	<ul style="list-style-type: none"> Auswinterung Oberwald Auswinterung Muttbach exkl. Sicherungsanlagen Auswinterung Streckenabschnitt Muttbach-Furka exkl. Sicherungsanlagen Auswinterung Furka exkl. Sicherungsanlagen Streckenerkundung Muttbach-Oberwald Grosser Parkdienst INTRAC
Donnerstag, 29.5.2025 (Auffahrt)	<ul style="list-style-type: none"> Montage Grillzelt Furka und Holzboden des Fest- und Grillzeltes Furka Abschluss Auswinterung Furka exkl. Sicherungsanlagen Fondueessen auf der Furka

Datum	Tätigkeiten
Freitag, 30.5.2025	<ul style="list-style-type: none">• Abschluss Auswinterung Oberwald• Montage Wasserkranen und Bahnübergangssignale Gletsch• Deponierung der Weichenböcke Gletsch bei der Fussgängerbrücke• Strassentransporte zu Gunsten der Abteilung Infrastruktur
Samstag, 31.5.2025	<ul style="list-style-type: none">• Konfektionierung und Montage neue Elektroverkabelung Festzelt Furka• Aktualisierung Checklisten Montage/Demontage Festzelt Furka• Auswinterung Streckenabschnitt Muttbach-Gletsch• Vorgezogene Inbetriebnahme neue Wasserversorgung Gletsch• Auswinterung Streckenabschnitt Gletsch-Oberwald• Schmierfahrt Realp-Wassersfassung 2-Realp

Beteiligte

Daniel Aebersold, Michael Bühler, Martin Ermel, Thilo Fock, Sabrina Leuzinger, Marcel Oulevay, Andreas Simmen, Patrick Smit, Stephan Stauber, Martin Wieland (10 PAX).

Wetter

Zu Wochenbeginn kühl und bedeckt mit Regen und Schneeschauern, ab Wochenmitte sonnig und heiss.

Lawinengefahr

Situationsbezogene Lawinenbulletins des SLF zu Wochenbeginn: Lawinengefahr Stufe 2 (Gefahr von Nassschneelawinen) entlang der gesamten Bahnstrecke.

Passstrassen

Die Passstrassen über die Furka, den Grimsel und Nufenen sind seit Mittwoch, 28.5.2025 10 Uhr geöffnet. Seither grosses Verkehrsaufkommen und zahlreiche Campervan u.a. beim Bahnhof Muttbach-Belvédère.

Ausblick

Die Reparatur der Schadenstelle in der Rottenschlucht erfolgt während der KW 23 mit

- Lehrlingen der LOGIN Bern und Winterthur,
- Mitarbeitenden des Schneeräumungs- & Auswinterungsteams, die für die KW 23 disponiert sind.

Ab Pfingstmontag (KW 24) wird das Sicherungsanlagenteam

- die Weichen der Bahnhöfe Gletsch, Muttbach-Belvédère und Furka,
- die Bahnübergänge Rotten, Blauhaus und Furkastrasse,
- den Streckenblock 310 (Scheiteltunnel)

montieren und in Betrieb nehmen.

Die Schadenstellen an den Stützmauern zwischen km 47,4 und km 47,9 werden zu einem späteren, noch zu bestimmenden Zeitpunkt repariert.



Stephan Stauber nimmt sich mit der INTRAC Raupenfräse den Schneemassen auf dem Vorplatz des Bahnhofs Furka an.

Bild: Patrick Smit



Mit dem Menzi Bagger erledigt Martin Wieland die Feinarbeit.

Bild: Patrick Smit



Räumung des Vorplatzes
des Bahnhofs Furka.
Bild: Patrick Smit



Räumung des Vorplatzes
des Bahnhofs Furka.
Bild: Patrick Smit



Michael Bühler «dirigiert»
Stephan Stauber beim
Schneefräsen auf dem
Vorplatz des Bahnhofs
Furka.

Bild: Patrick Smit



Trotz des wenigen
Schnees dauerte die
Räumung des Vorplatzes
des Bahnhofs Furka fast
einen Tag.

Bild: Patrick Smit



Mit dem Menzi Bagger räumt Martin Wieland den Restschnee vom Stumpen 21 des Bahnhofs Furka.
Bild: Patrick Smit



Räumung des Stumpen 21 des Bahnhofs Furka.
Bild: Patrick Smit



Patrick Smit und Thilo Fock verladen die Zeltblachen, die Beat Emch Mitte Mai 2025 vom Zürcher Unterland nach Realp gebracht hat. Nach der Einwinterung werden die Zeltblachen des Fest- und Grillzeltes zu einem Zeltvermieter im Zürcher Unterland gebracht. Dieser reinigt die Blachen und lagert diese sachgerecht.

Bild: Patrick Smit



Montage des Schwenkarmes des Wasserkrans Tiefenbach.

Bild: Patrick Smit



Im Gegensatz zur Schneeräumung/Auswinterung 2024 benötigten wir keine GPS-Ortung, um den Zugang zum Wasserreservoir des Bahnhofs Furka zu finden.

Bild: Patrick Smit



Martin Wieland offeriert uns zum Kaffee in der Küche des Bahnhofs Furka ein leckeres Gebäck aus dem Glarnerland.

Bild: Patrick Smit



Anheben der Stützen der Drehscheibe des Bahnhofs Furka; ein mühsames Unterfangen auf Knien auf nassem Boden.

Bild: Patrick Smit



Die Drehscheibe des Bahnhofs Furka ist betriebsbereit.

Bild: Patrick Smit



Nachdem das Schneeräumungsmagazin komplett ausgeräumt ist, liegen alle Stütz- und Traggerüste des Fest- und Grillzeltes sowie die Schalttafeln und Kanthölzer der Holzböden der Zelte auf dem Vorplatz des Bahnhofs Furka.
Bild: Patrick Smit



Ausstecken der Ankerplatten des Festzeltes.
Bild: Patrick Smit



Zusammenstecken des Gerüsts des Festzeltes.
Bild: Patrick Smit



Das Dach des Festzeltes
ist montiert.
Bild: Patrick Smit



Nach einem Tag steht das Festzelt.
Bild: Patrick Smit



Fahrt mit der HGm 51 von Realp nach Furka.
Bild: Patrick Smit



Im Bahnhof Furka montieren wir das Ausfahrtsignal und Merksignal S. Anschliessend laden wir die Signale des Bahnhofs Muttbach-Belvédère vom vierachsigen Pritschwagen «Bruno» und fahren durch den Scheiteltunnel nach Muttbach-Belvédère.

Bild: Patrick Smit



Blick vom Westportal des Scheiteltunnels Richtung Bahnhof Muttbach-Belvédère.

Bild: Patrick Smit



Das Westportal des Scheiteltunnels.
Bild: Patrick Smit



Thilo Fock und Martin Wieland bei der Montage der Merktafel S des Bahnhofs Muttbach-Belvédère. Die Merktafel S ist in Reparatur und wird vom Sicherungsanlagen-team nach Pfingsten montiert.
Bild: Patrick Smit



Erkundungsfahrt Richtung Gletsch. Thilo Fock und Martin Wieland müssen zwischen Muttbach-Belvédère und Bahnübergang Furkastrasse den Restschnee aus dem Lichtraumprofil räumen.
Bild: Patrick Smit



Bereits 10 Minuten nach Eröffnung der Passstrassen am 28.5.2025 10 Uhr rast der erste Motorradfahrer Richtung Furkapass. Nun ist es mit der fantastischen Ruhe vorbei.
Bild: Patrick Smit



Restschnee im Lichtraumprofil oberhalb der Hilfsbrücke.

Während das Auswinterungsteam mit der HGm 51 nach Realp zurückfährt, erkundet Martin Wieland die Strecke zwischen Hilfsbrücke und Bahnhof Oberwald. Dank der warmen Witterung ist der Schnee auf diesem Streckenabschnitt seit der Streckenerkundung vor 2 ½ Wochen fast vollständig geschmolzen.

Bild: Martin Wieland



Schadenstelle oberhalb der Hilfsbrücke.

Bild: Martin Wieland



Schadenstelle unterhalb der Hilfsbrücke.
Bild: Martin Wieland



Der vom Felssturz in der Rottenschlucht verfüllte
Wassergraben zwischen km 44,1 und km 44,5.
Bild: Martin Wieland



Fahrt mit der HGM 51 von Realp zum Bahnhof Furka.

In Tiefenbach machen wir einen kurzen Halt und öffnen den Grundablass des Wasserreservoirs.

Bild: Patrick Smit

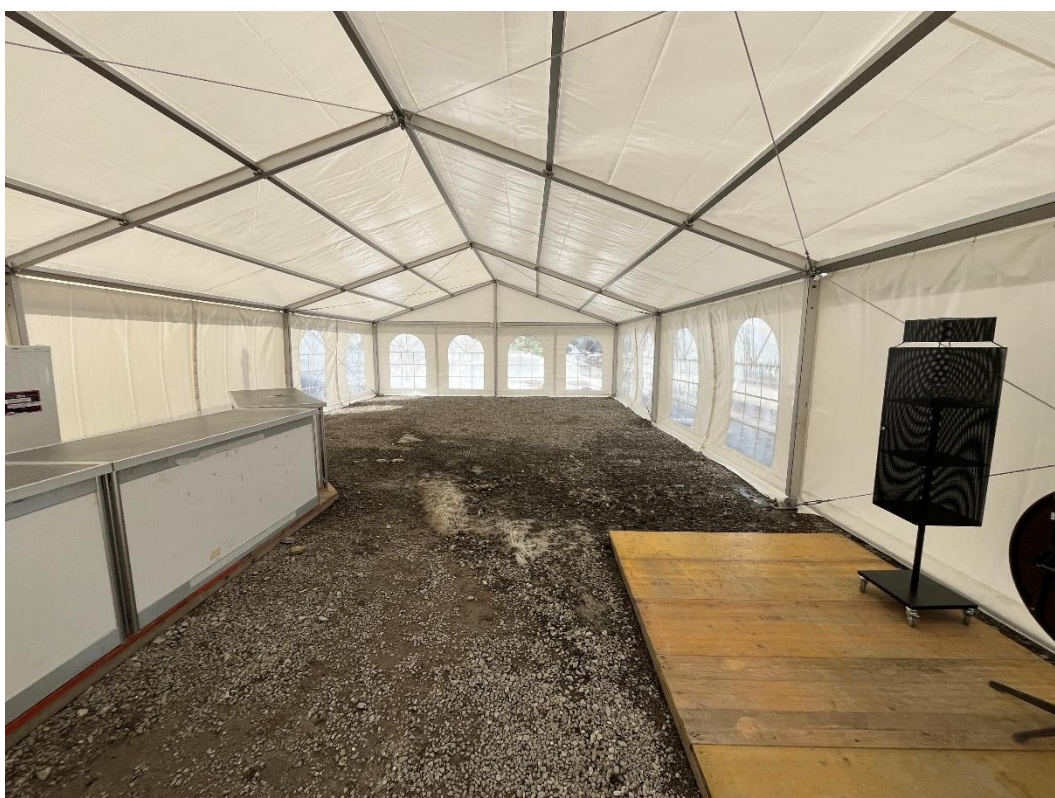


Marcel Oulevay «befreit» die Zahnstangeneinfahrt Furka von altem Fett.

Bild: Patrick Smit



Thilo Fock konfektioniert die Stromversorgung des Festzeltes.
Bild: Patrick Smit



Mit der Montage des Holzbodens und der Stromversorgung sowie den Transport der eingelagerten Buffets, Getränkekühler und Kühlschränke in das Festzelt schliesst das Schneeräumungs- & Auswinterteam die Montage des Festzeltes ab.
Bild: Patrick Smit



Statt eines Lunch genießen wir ein leckeres Fondue von der Bio-Käserei von Gluringen.

Bild: Patrick Smit



Die Montage des Grillzertes ist eine «fettige» und unappetitliche Arbeit: An den Traggerüsten klebt noch das Fett vom Grillieren der letzten Betriebssaison.

Bild: Patrick Smit



Martin Wieland und Martin Ermel spannen das Dach des Grillzertes auf.
Bild: Patrick Smit



Das Grillzelt ist montiert und das Grillbuffet steht am vorgesehenen Ort.
Bild: Patrick Smit



Die Auswinterungsarbeiten des Bahnhofs Furka sind abgeschlossen.
Bild: Patrick Smit



Nach gründlicher Spülung des Reservoirs und das Grundablasses nimmt Thilo Fock den Wasserkran Tiefenbach in Betrieb.
Bild: Patrick Smit



Montage der Wasserkränen des Bahnhofs Gletsch und der Blinksignale des Bahnübergangs Blauhaus.

Bild: Patrick Smit



Die Weichenböcke werden nach Pfingsten vom Sicherungsanlagenteam montiert.

Bild: Patrick Smit



Schmierfahrt von Realp bis zur Wasserfassung 2 unterhalb des Kehrtunnels.

Bild: Patrick Smit



Während der Schmierfahrt prüft Thilo Fock die Streckentelefone und tauscht die Batterien aus.

Bild: Patrick Smit



Die HGm 51 auf dem
Steinstafelviadukt.
Bild: Patrick Smit



Der Schmierwagen ist
der HGm 51 vorgestellt.
Bild: Patrick Smit



Die HGm 51 und Schmierwagen auf der Sidelenbrücke.
Bild: Martin Wieland



Thilo Fock kontrolliert den Verteilkasten für die Streckentelefone bei der Sidelenbrücke.
Bild: Patrick Smit



Im Stuppen 21 des Bahnhofs Furka warten die Weichenböcke der Bahnhöfe Furka und Muttbach-Belvédère auf deren Montage nach Pfingsten.

Bild: Patrick Smit



Mittagessen mit leckeren Bratwürsten, die Sabrina Leuzinger aus dem Glarnerland mitgebracht hat.

Bild: Patrick Smit



Patrick Smit bei der Kontrolle und Nachführung der Auswinterungs-Checklisten.
Bild: Thilo Fock



Wenden des (ungebremsten) Schmierwagens und der HGM 51 auf der Drehscheibe Furka für die Talfahrt Richtung Oberwald.
Bild: Patrick Smit



Eine Lawine hat beide Andreaskreuze bei km 48,7 umgeknickt.

Bild: Patrick Smit



Daniel Aebersold bei der Montage des Andreaskreuzes bei km 46,88. Während den letzten 2 Tagen hat Daniel das Auswinterungsteam als «Schnupper-Schneeräumer» begleitet.

Bild: Patrick Smit



Thilo Fock und Martin Wieland bei der Montage des Bahnübergangs Rotten.
Bild: Patrick Smit



Die HGm 51 auf dem Rottenviadukt.
Bild: Patrick Smit



Die HGM 51 mit vorgestelltem Schmierwagen auf dem Rottenviadukt.
Bild: Martin Wieland



Am Samstag kurz vor 19 Uhr gesellt sich das Auswinterungsteam zu den Kollegen der Abteilungen Infrastruktur und Zugförderung und Werkstätten.
Bild: Patrick Smit

Fotobericht KW 23

Ohne die schriftliche Zustimmung des Medienverantwortlichen der DFB und der im Fotobericht erwähnten Autoren dürfen keinerlei Inhalte kopiert, in andere Dokumente übertragen oder anderweitig publiziert werden.

Zusammenfassung

Weil die Schneeräumung & Auswinterung (mit Ausnahme der Sicherungsanlagen) bereits Ende Mai 2025 erfolgreich abgeschlossen werden konnte, unterstützten einige der für die KW 23 eingeteilten Kollegen der Schneeräumung und Auswinterung die Abteilung Infrastruktur bei der Instandsetzung der Schadensstelle in der Rottenschlucht, der Reinigung der Wassergräben und Durchlässe zwischen Muttbach-Belvédère und Oberwald, der Felsräumung Bielen sowie bei den Vorbereitungsarbeiten für den Totalumbau im Herbst 2025.

Beteiligte

Daniel Brand, Daniel Feyer, Thomas Lindenberg, Beat Mühlemann, Achim Schüler, Patrick Smit, Martin Wieland (7 PAX).

Wetter

Abwechselnd sonnig und regnerisch bei Temperaturen zwischen 5° C und 25° C.

Lawinengefahr

Keine.



Aufnahme des Bedarfs an Gleismaterial für die Reparatur des durch den Felssturz beschädigten Oberbaus in der Rottenschlucht.

Bild: Patrick Smit



Ein grosser Felsblock hat die Zahnstangen völlig demoliert.

Bild: Martin Wieland



Die vom Schneeräumungs- & Auswinterungsteam gereinigte Schadensstelle in der Rottenschlucht.

Die eigentlichen Reparaturarbeiten am Oberbau wurden von LOGIN-Lehrlingen innert 2 Tagen ausgeführt. Hierbei wurden 13 Zahnstangen und 1 Schwelle ersetzt.

Bild: Martin Wieland



Die Hitze und die Schwerarbeit in der Rotenschlucht fordern ihren Tribut.

Bild: Martin Wieland



Thomas Lindenberg beim Freilegen eines Wasserablaufs oberhalb des Bahnübergangs Furkastrasse.

Bild: Daniel Brand



Thomas Lindenberg und Beat Mühlemann beim Säubern der Wassergräben zwischen dem Bahnübergang Furkastrasse und Gletsch.

Bild: Daniel Brand



Säuberung eines Durchlasses.

Bild: Daniel Brand



Daniel Brand beim Reinigen eines Wassergrabens in der Rottenschlucht.
Bild: Beat Mühlemann.



Die neue Hauptzuleitung für die Wasserversorgung des Bahnhofs Gletsch.
Patrick Smit und Diederik van Nimwegen müssen die Checklisten für die Auswinterung und Einwinterung entsprechend anpassen.
Bild: Patrick Smit



Daniel Feyer beim Ausmessen des Geländes bei km 47,9 für die Holzkonstruktion, auf welche 3 IBC-Container abgestellt werden.

Die mit Wasser gefüllten IBC-Container werden für die Reinigung der bestehenden Stützmauer benötigt. Nach der Reinigung werden die Bankettversicherungen konstruiert.

Bild: Patrick Smit



Erstellung der Holz- und Materialliste für die Holzkonstruktion.

Bild: Patrick Smit



Daniel Feyer beim Ausmessen des Geländes für die Holzkonstruktion, auf welcher 2 Container (Material, Personenunterstand) abgestellt werden. Diese Container werden für die Konstruktion der Bankettversicherungen und den Totalumbau zwischen km 47,5 und km 47,95 während den KW 41, 42 und 43.
Bild: Patrick Smit



Felsräumung im Bielen bei Realp.
Bild: Achim Schüler